



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 05.04.2022 bis 06.04.2022

Arbeiter übersehen

Stendal, 05.04.2022 um 15:56 Uhr

Ein 56-jähriger Fahrzeugführer befuhr am gestrigen Tag ein Firmengelände in der Arneburger Straße. Beim Rückwärtsfahren hat der Pkw-Fahrer einen Arbeiter übersehen, der gerade aus einer Halle kam und erfasste diesen. Der angefahrene Arbeiter wurde durch den Rettungswagen leichtverletzt in ein Krankenhaus verlegt. Am Pkw entstand Sachschaden.

Betrüger erbeuten 3.700€

Tangermünde, 05.04.2022 um 19:01 Uhr

Eine junge Frau ist Opfer einer Betrugsmasche geworden, bei der sich ein Anrufer als „Inpol-Officer“ ausgegeben hat. Der Betrüger gab an, dass auf dem Namen der Frau ein Auto gemietet und in diesen Drogen gefunden wurden. Um eine Einfrierung der Konten zu vermeiden sollte sie Geld per Visa überweisen und Codes von Playstore-Karten übermitteln. Das hat die Frau auch getan und somit einen Verlust von ungefähr 3.700 € erlitten. Die Polizei hat ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Geschwindigkeitskontrollen

B189 Gohre/Buchholz, 05.04.2022 um 14:10 Uhr bis 18:10 Uhr

Am gestrigen Tage wurde in den oben genannten Zeitraum Geschwindigkeitskontrollen auf der Bundesstraße 189 zwischen Gohre und Buchholz durchgeführt. Dabei konnten in den vier Stunden 33 Geschwindigkeitsverstöße festgestellt werden,

darunter 19 Bußgelder. Der höchste gemessene Wert, bei erlaubten 100km/h, lag bei erschreckenden 170km/h.

Heckscheibe eingeschlagen

Badingen, 05.04.2022 18:00 Uhr bis 06.04.2022 08:00 Uhr

Die Polizei bekam heute Vormittag die Mitteilung, dass in der Einbahnstraße die Scheibe eines schwarzen Pkw eingeschlagen wurde. Gestern gegen Mittag parkte die Besitzerin des beschädigten Fahrzeugs ihren PKW ab und um 18:00 Uhr war die Heckscheiben noch unbeschädigt. Heute musste sie dann erschreckenderweise ihre zerstörte Heckscheibe feststellen. Die eingesetzten Polizeibeamten haben ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Zeugen, welche Angaben zur Tat oder möglichen tatverdächtigen Personen machen können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Stendal unter 03931/6850 oder jeder weiteren Polizeidienststelle, zu melden.

Abbildung 1 zerstörte Heckscheibe



Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragter für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 195 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de